



Vorlage Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0135/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.08.2006 Verfasser:						
Regionalagentur Aachen, Darstellung der Struktur und Konzeption sowie der Instrumente der Arbeitspolitik des Landes NRW anhand des Jahresberichts 2005							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.09.2006</td> <td>AWWeA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	13.09.2006	AWWeA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
13.09.2006	AWWeA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten nimmt den Bericht über die Struktur und Konzeption sowie der Instrumente der Arbeitspolitik des Landes NRW auf der Basis des Jahresberichts 2005 zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Regionalagentur Aachen wurde im Herbst 2004 auf der Grundlage der Neuausrichtung der Arbeits- und Wirtschaftspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen im Herbst 2004 gegründet und ist eine von 16 Regionalagenturen landesweit, die die ESF-kofinanzierte Arbeitspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen regional umsetzen. Seit der Neustrukturierung der Landesministerien im Sommer 2005 ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Auftraggeber der Regionalagenturen. Die Regionalagentur Aachen ist zuständig für Stadt und Kreis Aachen, die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg. Träger der Regionalagentur sind die AGIT mbH und die REGIO Aachen e.V. Die regionale Kompetenz ist in die Umsetzung der Landesarbeitspolitik eingebunden in Form der Lenkungsreise:

Der Lenkungskreis in der Region Aachen besteht aus den zentralen Akteuren der regionalen Entwicklung. Auf der Basis regionaler Entwicklungsstrategien werden Umsetzungsschritte verabredet, Perspektiven und Leitlinien der regionalen Entwicklung definiert sowie Projekte beraten, die dem Ministerium zur Förderentscheidung vorgeschlagen werden sollen.

Facharbeitskreise: Die Facharbeitskreise der Region setzen sich mit einzelnen Politikfeldern auseinander. Sie entwickeln und bewerten regionale Förderkonzepte und erteilen Projektvorschlägen den regionalen Konsens.

Aufgaben der Regionalagentur: Die Regionalagentur ist zuständig für die Umsetzung von Förderprogrammen des Landes und der EU in der Region. Sie hat die Aufgabe, Projekte mit positiven Effekten für Wirtschaft und Arbeitsmarkt zu entwickeln und zu begleiten, den Aufbau von Kooperationen und Netzwerken in der Region zu fördern und regionale Akteure, z.B. Unternehmen und Bildungsträger bei der Projektentwicklung und Bearbeitung von Förderangeboten zu unterstützen. Ihre Serviceleistungen sind:

- Information über Fördermöglichkeiten und Beratung von Projektträgern und Unternehmen in Zusammenhang mit geplanten Vorhaben des Landes in der Region
- Planung, Initiierung und Koordinierung von Aktivitäten und Maßnahmen bei der Umsetzung strategischer Ziele der Region
- Beratung und Entwicklung von Projekten, die aus Mitteln des Landes und der EU finanziert werden
- Bearbeitung von Förderanträgen in den arbeitspolitischen Förderprogrammen des Landes NRW.
- Unterstützung der Region bei der Teilnahme an Wettbewerben, Landesinitiativen und Modellprojekten
- Koordination der regionalen Bildungsberatung im Rahmen des Bildungsschecks NRW
- Abstimmung zwischen den Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik des Landes NRW und den Aufgabenfeldern der Arbeitsagenturen, ARGEN und der Optionskommune Düren

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit der Regionalagentur Aachen werden durch den Lenkungskreis der Region Aachen auf der Basis der Ziele und Förderprogramme der Landesarbeitspolitik festgelegt.

Drei Leitthemen bestimmen die Handlungsfelder der nordrhein-westfälischen Arbeitspolitik:

- Förderung der Beschäftigungsfähigkeit – Moderne Unternehmen
- Jugend und Berufsausbildung
- Integration benachteiligter Zielgruppen in den Arbeitsmarkt
-

Die Region Aachen hat im Jahr 2005 8,2 Millionen Euro Fördermittel akquiriert und konnte damit im landesweiten Wettbewerb der Regionen erfolgreich bestehen.

Frau Elke Breidenbach, stellvertretende Leiterin der Regionalagentur Aachen, wird in der Sitzung mündlich über den aktuellen Umsetzungsstand der NRW-Arbeitspolitik in der Region Aachen berichten.

Anlage:

Jahresbericht der Regionalagentur Aachen 2005 (erhältlich bei Regionalagentur Aachen, Dennewartstraße 25-27, 52068 Aachen) wird an Ausschussmitglieder verschickt.